



Tagebuch Juni 07

11. Juni 2007

Die drei Wochen nach den Pfingstferien sind am Gymnasium Wertingen traditionell frei von Veranstaltungen (so weit wie möglich jedenfalls), damit in aller Ruhe noch die letzten Schulaufgaben geschrieben, die letzten mündlichen noch eingeholt werden können. Wir nennen diese Phase „Rosarote Wochen“.

Über die Ferien wurden die schriftlichen Abiturarbeiten von Erst- und Zweitkorrektor korrigiert; die Ergebnisse liegen vor. Insgesamt sind wir sehr zufrieden, aber bei einigen kommt es noch auf die Leistungen im Colloquium an.

12. Juni 2007

Von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr finden ab heute jeden Nachmittag die Colloquiumsprüfungen statt. Sie dauern jeweils 30 Minuten: 10 Minuten Referat, 5 Minuten Gespräch zum Referat, danach jeweils 7½ Minuten über den Stoff von zwei Halbjahren. Ein Halbjahr konnte im Vorfeld abgewählt werden.

Am Abend geht die 3. Kulturfahrt zu „Swing Alive“, das ja euphorische Kritiken erhalten hatte. Auch unsere Schüler/innen und Lehrer kommen ganz begeistert spät nachts nach Hause.

13. Juni 2007

14.00 Uhr: Herr Baratta, der gerade als Musiklehrer an unserer Schule arbeitet, hat für das Schulfest einen Schüler-Lehrerchor ins Leben gerufen. Heute findet die erste Probe statt. Die meisten Schwierigkeiten bereitet der italienische Text!

Lehrer der Notebookklasse führen für interessierte Kolleg/innen eine Fortbildung durch und zeigen, wie in dieser Klasse gearbeitet werden kann.

Herr Trs ist am Nachmittag als Prüfer an der Uni Augsburg im Einsatz.

14. Juni 2007

Herr Schwertschläger fährt nach München ins Kultusministerium, um mit einigen Referenten die Personalplanung für das nächste Schuljahr zu besprechen. Man darf sehr gespannt sein, wie sich die Lage in den so genannten Problemfächern bis Herbst entwickelt.

15. Juni 2007

Frau Nicola Schneider von der AZ besucht die Laptopklasse. Eingeladen wurde sie von den Schüler/innen selbst. In den Fächern Geschichte, Mathematik und Deutsch kann Frau Schneider live erleben, wie sich der Laptop im Laufe dieses Schuljahres zu einem Arbeitsgerät für die Schüler/innen entwickelt hat, mit dem sie mittlerweile sehr routiniert umgehen.

12.00 Uhr: Bekanntgabe der Abiturergebnisse im Direktorat. Es haben alle bestanden! Zweimal wurde der Traumschnitt 1,0 erreicht, einmal die 1,1. Das Gesamtergebnis liegt bei 2,50.

13.00 Uhr: Die SMV, vertreten durch Franziska Caesar und Patrick Schaffer sowie unterstützt von Herrn Hümpfner führen in der Turnhalle ein Volleyballturnier durch.

Abends findet das traditionelle Weiß-Blaue Fest im Tennisheim statt.



Mit dem Traktor geht es durch die Stadt



Auf dem Anhänger die Abiturient/innen



... und die Lehrer/innen



Eine bunt zusammen gewürfelte Musikgruppe sorgt für die nötige Stimmung.



Neben Dirndl und Lederhosen sind auch die Abi-T-Shirts erlaubt:
Abigent/in 007
Soviel Stress, nur um die Welt zu retten!



Fesch!

18. Juni 2007

Boris Reitschuster, der Leiter des Moskauer Focus-Büros, hält für die 11. Klassen und einige Kurse aus der K12 einen Vortrag zum Thema: „Putins Demokratie“. Anlass für diese Aktion war die Idee von Herrn Sienz, im nächsten Jahr bei genügendem Interesse eine Studienfahrt nach Moskau anzubieten.

Für die Echo-Mädels ist es in Hamburg der 3. Platz beim Spiegel-Wettbewerb geworden. Noch einmal ganz herzlichen Glückwunsch.



Herr Reitschuster (l.) und Herr Sienz

19. Juni 2007

In der 1. Runde des Bundeswettbewerbs Mathematik erhält Korbinian Nuber aus der K 12 eine Anerkennung, Katharina Schmid, ebenfalls aus der K 12 einen 3. Preis. Jetzt geht es in die nächste Runde. Wir drücken die Daumen.

Zum Ende des Schuljahres werden wir wieder eine ganze Reihe von Gastschüler/innen an der Schule haben, die wir gerne am Unterricht teilnehmen lassen. Den Anfang macht eine Schülerin aus Finnland, die im Direktorat die finnische Flagge hisst

20. Juni 2007

Zur Verbesserung des Abiturschnitts kann man sich freiwillig einer mündlichen Prüfung unterziehen. In diesem Jahr haben wir nur einen Kandidaten, der sein Ziel auch erreicht. Der nochmalige Lernaufwand hat sich also gelohnt.

Frau Weinberger gibt die letzten Noten ein – und nimmt dazu sogar im Chfessessel Platz! Jetzt müssen noch die Zeugnisse gedruckt, unterschrieben und gesiegelt werden. Viel Arbeit für das Sekretariat und für den Schulleiter. Etwa 500 Unterschriften sind fällig.



Frau Weinberger im Chfessessel

14.00 Uhr: 2. Probe des Schüler-/Lehrerchors mit Herrn Baratta.

In der 7. Std. trifft sich das Notebook-Team zur Vorbereitung der Projektwoche, die als Abschluss des 1. Schuljahres in der Laptop-Klasse durchgeführt werden soll. Das Thema „Energie“ soll von 8 Gruppen so behandelt werden, dass möglichst alle Unterrichtsfächer eingebunden werden. Keine leichte Aufgabe, die aber auch einiges an Vorüberlegung und Planung von Seiten der Lehrer/innen erfordert.

Herr Klemm ist am Nachmittag als Prüfer an der Uni Augsburg im Einsatz.

21. Juni 2007

Die ganze Woche über hospitieren Lehrkräfte unserer Schule an den Grundschulen unseres Einzugsgebietes. Dieser Austausch ist uns sehr wichtig, damit beide Schularten über die jeweiligen

Besonderheiten Bescheid wissen, sodass der Übertritt der Kinder möglichst reibungslos erfolgen kann.

14.00 Uhr: In der Kollegstufenbibliothek treffen sich Schulleiter/innen und Lehrkräfte der Grundschulen mit Schulleitung und Kolleg/innen des Gymnasiums Wertingen. Geleitet wird die Veranstaltung von Frau Schmitt-Kuchler, die seit diesem Schuljahr pädagogische Betreuerin der Unterstufe ist und in der Schnittstelle zwischen Grundschule und Gymnasium einen Schwerpunkt ihrer Arbeit sieht.

22. Juni 2007

Frau Schmitt-Kuchler nimmt die Preisverleihung des Englisch-Wettbewerbs „Big Challenge“ vor. Frau Huber absolviert ihre Lehrprobe im Fach Chemie. Die Gäste aus München sind von unseren neuen Chemie-Räumen sehr beeindruckt – von Frau Hubers Lehrprobe auch.

24. Juni 2007 (Sonntag)

Die beiden Mathematik-Leistungskurse von Herrn Trs und Herrn Häußler fahren nach Gießen und besuchen das „Mathematikum“, das erste mathematische Mitmach-Museum der Welt. Über 100 Exponate öffnen eine neue Tür zur Mathematik.



Besucher jeden Alters experimentieren, legen Puzzles, bauen Brücken, zerbrechen sich den Kopf bei Knobelspielen, entdecken an sich selbst den goldenen Schnitt, schauen einem Kugelwettrennen zu, stehen in einer Riesenseifenhaut und vieles mehr.



26. Juni 2007

Allmählich kehren auch unsere „Ausländer“ zurück: Julia Schmid war ein Jahr mit dem Austauschprogramm des Deutschen Bundestages in den USA. Fort Worth (Texas) war ihre Heimat und beim Gespräch im Direktorat sieht man ihr die Begeisterung über alles, was sie erlebt hat, deutlich an.

Die besten Abiturienten Bayerns können sich einer Prüfung für die Aufnahme in die Stiftung des deutschen Volkes bewerben. Für Schwaben findet sie im Holbein-Gymnasium statt. Herr Heppner ist bei diesen Prüfungen im Fach Deutsch im Einsatz. In diesem Jahr können wir zwei Schüler/innen melden. Wir sind gespannt, ob die Serie hält: Bisher haben alle Kandidaten unserer Schule die Prüfung auch bestanden.

27. Juni 2007

2. Tag der Begabtenprüfungen am Holbein-Gymnasium. Auch heute ist Herr Heppner als Prüfer dabei.

28. Juni 2007

Die Mitglieder der Fachschaft Physik treffen sich nachmittags zu einer schulinternen Fortbildung „Gemeinsames Experimentieren“. Unter der Leitung von Frau Fehrenbach geht es vor allem um den Austausch von Ideen für interessante Experimente, die dann auch gleich ausprobiert werden. 14.00 Uhr: So ganz nebenher bauen wir ja auch noch. Die Entkernung der ehemaligen Chemie- und Biologieräume ist fast abgeschlossen, im August soll mit den Innenarbeiten begonnen werden. Dazu findet eine Bausitzung am Gymnasium Wertingen statt. Landratsamt, Architekt, Lüftungstechniker, Schulleitung und Lehrer machen sich an die Detailplanung der neuen Räume.

29. Juni 2007

Und dann ist es wieder so weit: Der Höhepunkt des Schuljahres, die Entlassung der Abiturient/innen steht an. Um 10.00 Uhr findet in der neuen Bethlehemskirche ein schönes Gottesdienst statt, den die Abiturient/innen selbst vorbereitet haben. Dann geht es in die Schule, wo das Forum schon festlich hergerichtet ist. Um 11.30 Uhr beginnt die Feier.



Musikalischer Auftakt



Sarah begrüßt die Gäste.



Stellvertretender Landrat Schneid überbringt die Glückwünsche des Sachaufwandsträgers



Bürgermeister Lehmeier freut sich mit den Abiturient/innen



Herr Gerblinger spannt den Bogen zum Abiturjahrgang 1982 ...



... und Herr Stepan spricht als Vater einer Abiturientin und langjähriges Mitglied des Elternbeirats für die Eltern.



Elena (l.) und Johanna sprechen für die Abiturient/innen.



Die Leiter der Leistungskurse erhalten Blumen.



Nach der Zeugnisverleihung: Der Abiturjahrgang 2007!



Es geht zu, wie bei einer Pressekonferenz der Bundeskanzlerin



Spezielle Ehrungen:
Die Musiker (v.l.) Christopher, Johannes, Christian, Anna-Maria und Maximilian



Für die Streitschlichter:
Amelie und Anika



Die Leiterinnen der Schülerfirma „Schüler unterrichten Schüler“:
Anna und Sarah



Die Chefredakteur der Schülerzeitung ECHO:
Anika



Den Apollinaire-Preis für die beste Leistung in Französisch überreicht Frau Wimmer (l.) an Franziska



Herr Bröckl (l.) überreicht Johanna und Jochen im Namen des historischen Vereins Dillingen einen Buchpreis für herausragende Leistungen in Geschichte



Herr Heppner hat eine Wettschuld bei Mandy zu begleichen.



Die Jahrgangsbesten (v.l.): Franziska, Verena, Franz, Jochen und Anna. Dazu Frau Weinberger, die ihren ersten Abiturjahrgang als Kollegstufenbetreuerin sicher zum Ziel begleitet hat.



Der Abiturjahrgang 2007. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute!



19.30 Uhr: Abi-Ball in der Stadthalle. Die Bilder werden im nächsten Tagebuch nachgeliefert.

Abbestellen des Newsletters: <http://mailman.bndlg.de/cgi-bin/mailman/listinfo/gw-newsletter>